

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 17-18: **Wohnen im Alter**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Qualitätskontrolle von Zement

(jr) Die Normenkommission NK 215, die in der Schweiz zuständige Stelle für die Normierung von Zement, veröffentlicht die aktuellen Ergebnisse der vorgeschriebenen Qualitätskontrollen. Im Rahmen der Fremdüberwachung gemäss Anhang A3 zur Norm SIA 215.002 (SN EN 197-2) *Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement* und SIA 215.005 (SN EN 197-4) *Zement – Teil 4: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Hochofenzement mit niedriger Anfangsfestigkeit* prüfte als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle die *Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB)* in Wildegg im Jahr 2004 die wichtigsten Zementarten. Die insgesamt 228 Zementproben unterschiedlicher Art und Festigkeit stammen von sieben Zementwerken.

Zementart	Proben	Werke
CEM I 32,5 N	6	1
CEM I 32,5 N FS4 ¹⁾	6	1
CEM I 42,5 N	48	7
CEM I 42,5 N HS ²⁾	12	2
CEM I 52,5 N	6	1
CEM I 52,5 R	36	6
CEM II/A-D 52,5 N	6	1
CEM II/A-D 52,5 R	6	1
CEM II/A-LL 32,5 R	6	1
CEM II/A-LL 42,5 N	42	7
CEM II/A-LL 42,5 R	6	1
CEM II/A-M (D-LL) 52,5 N	6	1
CEM II/A-M (V-LL) 42,5 R	6	1
CEM II/A-S 32,5 R	6	1
CEM II/B-LL 32,5 R	6	1
CEM II/B-M (V-LL) 32,5 R	6	1
CEM III/A 32,5 N	12	2
CEM III/B 42,5 L LH HS ²⁾	6	1

1) Zement mit 4 M.-% Silikastaub

2) Zement mit hohem Sulfatwiderstand

Im Jahr 2005 wurden bei der Fremdüberwachung fünf Nichtkonformitäten wegen Überschreitung der Normfestigkeit und eine Nichtkonformität wegen der Zusammensetzung festgestellt. Die statistische Auswertung, bei der auch die Resultate der Eigenüberwachung berücksichtigt werden, ergab aber, dass diese Zemente trotzdem innerhalb der von der Norm geforderten Grenzwerte liegen.

Basierend auf der Eigen- und Fremdüberwachung sowie den Inspektionen der TFB und dem Kooperationsvertrag mit dem *Centre national de Recherche scientifique et technique pour l'Industrie Cimentière (CRIC)* in Brüssel haben die Schweizer Zementwerke das CE-Konformitätszeichen für ihre am häufigsten verwendeten Zementarten erhalten.

Reduktion auf klare Linien.
Modernität, die auf jedes dekorative Beiwerk verzichten kann.
Eine Reverenz an die schnörkellose Schlichtheit der Bauhausarchitektur.

Bekenntnis zur Klarheit.



ab 6° Neigung

Planung: Renggli AG, Sursee

Das ist das Wesen von **INTEGRAL PLAN**. Bereits ab einer Dachneigung von 6° möglich. Und in mehr als dreissig Farben lieferbar. Damit Sie Ihren Anspruch auf Klarheit nach Ihren individuellen Vorstellungen umsetzen können.

INTEGRAL PLAN
Die neue Generation geneigter Dächer.